

56 Seiten · Broschüre · 3 €

Seit 15 Jahren organisieren Neonazis alljährlich im August zum Todestag des Hitlerstellvertreters und Kriegsverbrechers Rudolf Heß Aufmärsche und Propagandaaktionen.

Die Mythenbildung um Heß, die revisionistische Projektion auf den Suizid und die ›Vorbildfunktion‹ eines reuelosen NS-Täters für ›junge Kameraden‹ kulminieren im Gedenken an Rudolf Heß.

In den Beiträgen wird der Mythos Heße entzaubert, seine Biogafie zeigt den gradlinigen Weg zu einem der führenden NS-Funktionäre und Wegbereiter des Holocaust.

Mit der Betrachtung antifaschistischer Gegenaktivitäten werden abschließend Möglichkeiten und Grenzen autonomer Konzepte diskutiert.

reihe antifaschistischer texte

Bestellungen nur gegen Vorkasse: 1 Ex 3€ plus 1€ Versand 10 Ex 25 € incl. Versand rat · c/o Schwarzmarkt

Kleiner Schäferkamp 46 · 20357 Hamburg